



## **Graduate School for Humanities Eine Graduiertenschule der Humboldt-Universität**

### **Kurzfassung der Antragsskizze für die Exzellenzinitiative 2006**

#### **Ein Berliner Rohstoff: Die Geisteswissenschaften**

An der Berliner Universität haben sich die Fächer, die wir heute als ‚Geisteswissenschaften‘ oder ‚humanities‘ bezeichnen, maßgeblich entwickelt: nach und nach entstand in Berlin aus der Klassischen Philologie ein ganzer Kanon an Fächern, die sich mit kulturellen Leistungen oder Produkten des menschlichen Geistes, wie Literatur, Kunst, Sprache usw. befassen und ihre Bedeutung für unser eigenes Selbstverständnis untersuchen. Lange Zeit gingen von dem Standort ‚Unter den Linden‘ die wichtigsten Impulse für die Entwicklung und Ausdifferenzierung der Geisteswissenschaften weltweit aus. Aufgrund dieser geschichtlichen Bedeutung wird heute die Humboldt-Universität international als klassischer Ort für die Ausbildung in diesen Fächern angesehen. Die Attraktivität der Humboldt-Universität für den Nachwuchsforscher im Bereich der Geisteswissenschaften lässt sich an dem ständig steigenden Interesse internationaler Doktoranden ablesen.

Die Humboldt-Universität sieht diese Tradition als einen Rohstoff, den sie in Zukunft noch besser nutzen will: Um die besten internationalen Bewerber anzuziehen und um die gemeinsamen Interessen und Methoden der verschiedenen geisteswissenschaftlichen Fächer besser ausnutzen zu können, wird mit der Graduate School for Humanities ein internationales Zentrum für die interdisziplinäre Ausbildung exzellenter Doktoranden geschaffen. Die ausgewählten Kandidaten haben die Möglichkeit, sich in einen der Schwerpunktbereiche Kunst&Kultur, Geschichte, Sprache, Literatur, Philosophie oder Religion einzuschreiben. Außerdem wird ein Querschnittsprogramm ‚Antike‘ angeboten, in dem die Graduierten auf den Spuren großer Berliner Altertumsforscher, wie August Boeckh oder Ulrich Wilamowitz-Möllendorf, forschen können.

**Sprecher: Prof. Dr. Christof Rapp**

**Sprecher: Prof. Dr. Christof Rapp**

Lehrstuhl für Philosophie der Antike und Gegenwart

Institut für Philosophie

Philosophische Fakultät I

Humboldt-Universität zu Berlin

Telefon: (030) 2093-2052

Fax: (030) 2093-2263

Email: Rappc@philosophie.hu-berlin.de

WWW: <http://www2.hu-berlin.de/phil/lehre.htm?/philo/antike/rapp.html>

Sitz: Unter den Linden 6, Raum 2048 c, 10099 Berlin

Postanschrift: Unter den Linden 6, 10099 Berlin

**Beteiligte Fachgebiete**

- Kulturwissenschaften
- Theologie
- Linguistik
- Alte Geschichte
- Philosophie
- Literaturwissenschaften
- Altphilologie

**Bestehende Forschungsverbünde**

- Graduiertenkolleg 424: Codierung von Gewalt im medialen Wandel
- Sonderforschungsbereich 632: Informationsstruktur
- Sonderforschungsbereich 640: Repräsentationen sozialer Ordnungen im Wandel
- Sonderforschungsbereich 644: Transformationen der Antike
- DFG-Schwerpunktprogramm 1173: Integration und Desintegration der Kulturen im europäischen Mittelalter
- August-Boeckh-Antikezentrum

**Weitere Informationen zum Projekt:**

<http://www.exzellenz.hu-berlin.de/>